



Gold-Chance für Hammarberg/Berger bei der U22-Heim-EM in Baden

Berger/Hohenauer glänzen mit Platz 5 – weitere ÖVV-Teams mit starken Auftritten

Die CEV U22-Beachvolleyball-Europameisterschaften presented by SPORTLAND.Niederösterreich lieferten am Samstag im Strandbad Baden heiße K.o.-Duelle und zwei rot-weiß-rote Erfolgsgeschichten: Timo Hammarberg/Tim Berger stürmten mit Siegen im Achtel- und Viertelfinale ins Semifinale und spielen am Sonntag um ihre Gold-Chance. Lia Berger/Lilli Hohenauer zeigten mit gerade einmal 18 Jahren groß auf, schafften es bis ins Viertelfinale und belegten am Ende einen starken 5. Platz. Auch die übrigen österreichischen Nachwuchsteams überzeugten mit starken Auftritten: Michael Klemen/Philipp Sponer beendeten das Turnier nach einer knappen Dreisatz-Achtelfinal-Niederlage gegen die Litauer Kajus Palubinskas/Haroldas Piesina auf Rang 9. Für Anna Hammarberg/Emma Hohenauer sowie Moritz Nedetzky/Elias Holzinger war in der Round of 24 Endstation, beide Teams belegten Rang 17. Alisa Zoe Boyd/Jana Zierler erreichten Rang 25.

Hammarberg/Berger fuhren ihren Erfolgslauf bei der Heim-EM eindrucksvoll fort: Im Achtelfinale feierten die beiden ÖVV-Youngsters einen souveränen 2-0 (21-13, 21-19) Sieg über die Finnen Veeti Viljamaa/Aleksi Hänninen. Auch im Viertelfinale ließen die rot-weiß-roten Talente nichts anbrennen: Gegen die Türken Sacit Kurt/Ahmet Can Tür dominierten sie von Beginn an und zogen mit einem klaren 2-0 (21-10, 21-12) ins Semifinale ein.

„Wir sind extrem glücklich, dass wir es ins Semifinale geschafft haben. Heute hat vieles richtig gut funktioniert – vor diesem Publikum zu spielen, pusht uns einfach unglaublich“, meinte **Hammarberg**. Partner **Berger** ergänzte: „Wir wollen morgen Gold holen – das ist unsere letzte Jugend-Europameisterschaft, wir werden alles reinhauen, denn morgen sind die Gegner noch stärker.“

Berger/Hohenauer beenden ihre U22-EM in Baden mit Rang 5. Nach einem klaren 2-0 (21-19, 21-15) Achtelfinalsieg über Līva Ēbere/Daniela Konstantinova (LAT) lieferten die 18-Jährigen im Viertelfinale den Schweizerinnen Muriel Bossart/Leona Kernen ein packendes Duell, mussten sich nach 41 Minuten aber knapp mit 1-2 (21-17, 13-21, 12-15) geschlagen geben.

„Im ersten Satz ist alles aufgegangen, dann waren wir ein bisschen shaky. Die Schweizerinnen haben verdient gewonnen, weil sie in den entscheidenden Momenten ruhiger waren. Aber genau solche Spiele helfen uns am meisten weiter“, meinte **Berger**. Partnerin **Hohenauer** ergänzte: „Platz 5 bei der U22-EM ist ein super Ergebnis, auch wenn es sich direkt nach dem Match bitter anfühlt. Wir freuen uns nun auf die U20-EM in Madrid.“

Morgen, Sonntag, fallen bei den CEV U22-Europameisterschaften die Medaillen-Entscheidungen. Die heimischen Beachvolleyball-Fans dürfen von einem Sommermärchen träumen, wenn die österreichischen Nachwuchs-Stars am Badener Center Court um Edelmetall kämpfen:

- | | |
|--|--|
| • 09:00 Uhr Frauen Semifinale: | Bossart/Kernen (SUI) – Serdiuk/Romaniuk (UKR) |
| • 10:00 Uhr Frauen Semifinale: | Ciezkowska/Lunio (POL) – Pavelková K./Pavelková A. (CZE) |
| • 11:00 Uhr Männer Semifinale: | Hammarberg/Berger (AUT) – Rotar/Canet (FRA) |
| • 12:00 Uhr Männer Semifinale: | Bulgacs/Fokerots (LAT) – Palubinskas/Piesina (LTU) |
| • 13:00 Uhr Frauen Spiel um Platz 3: | Verliererinnen SF1 – Verliererinnen SF2 |
| • 14:00 Uhr Frauen Finale: | Siegerinnen SF1 – Siegerinnen SF2 |
| • 15:00 Uhr Männer Spiel um Platz 3: | Verlierer SF1 – Verlierer SF2 |
| • 16:00 Uhr Männer Finale: | Sieger SF1 – Sieger SF2 |

Matches auf der CEV-Website: [Männer](#) | [Frauen](#) – Zwölfender: [Männer](#) | [Frauen](#)

Tickets gibt es unter: <https://www.beachvolleyball-baden.at/tickets> bzw. beim Check-in vor dem Strandbad

Honorarfreie Presse-Fotos Beachvolleyball Baden in unserer [Dropbox](#).

Rückfragen:

Matthias Mostböck, MA - Pressebetreuer Beachvolleyball Baden

mobil: +43 670 202 98 66, e-mail: m.mostboeck@hsg-events.at #bvbaden

